

Verleihung des Somazzi-Preises 1996 an

BRANKA GOLDSTEIN

Die Verleihung des Dr. Ida Somazzi-Preises fand am 6. März 1996 um 17 Uhr in der Helferei Grossmünster in Zürich statt.

Die Dr. Ida Somazzi-Stiftung hat beschlossen im UNO-Jahr zur Überwindung der Armut eine Frau auszuzeichnen, welche sich seit Jahren mit grossem persönlichem Einsatz für Armutsbetroffene und Randständige einsetzt; u.a. war Branka Goldstein Gründerin der IG Sozialhilfe in Zürich.

Ihre Lebensmaxime ist es, Randständigen, Menschen, die ausserhalb der Norm leben und sich nicht im sozialen Netz integrieren können, beizustehen. Branka Goldstein ist eine Ausnahmeerscheinung - es ist richtig, ihr im UNO-Jahr der Armut eine Plattform zu bieten und ihr grosses persönliches Engagement, das weit über das Übliche hinausgeht, zu honorieren. Vieles was Branka Goldstein macht, leistet sie in Teamarbeit mit Gleichgesinnten, (die IG Sozialhilfe wurde von ihr, gemeinsam mit Betroffenen, im Jahre 1994 gegründet) doch in vielen Fällen tritt sie als Einzelkämpferin auf, die hartnäckig ihre Ziele verfolgt.

Sie hat bewegte Zeiten hinter sich; das ist aus ihrem Lebenslauf ersichtlich. Zeit für viel Ausbildung blieb nicht. Umso bemerkenswerter ist es, dass sie mit 42 Jahren als Spätberufene nochmals die Schulbank drückt und von der Praxis in die Theorie einsteigt. Branka Goldstein macht seit März eine Publizistikausbildung an der Schule für angewandte Linguistik und lernt das Handwerk des Schreibens an der Berufsschule für Erwachsenenbildung. So kann sie vieles von ihren langjährigen Erfahrungen einfliessen lassen.

Branka Goldstein erklärt folgende Begriffe:

Dualdiagnose: Begriff für Menschen, die sowohl psychisch krank als auch drogensüchtig sind.

Trialdiagnose (ihr Begriff): für Menschen, die psychisch krank, drogensüchtig und körperlich krank sind (z.B. herzkrank). Aus diesem letzteren Umfeld stammen ihre Schützlinge zumeist.

Der Preis der Ida Somazzi-Stiftung wird Branka Goldstein aus folgenden Gründen verliehen:

- Grosser Einsatz für ein Segment von stark verelendeten Menschen, für Randständige, die auf der Gasse leben, die nicht eingliederbar sind, weil sie den Ansprüchen der Gesellschaft nicht mehr genügen können.
- Engagement für die ganze Bandbreite von Fürsorgeabhängigen.

Manfred Züfle, Schriftsteller hielt die Laudatio.